

Fast bis nach Singapur und zurück!

Nachdem im vergangen Schuljahr die Klasse 10WBÜ2 und jetzige 11WBÜ2 mit ihrem Film im Rahmen des Fachpraxisunterrichts den ersten Platz des Kreativpreises der DGUV gewonnen hatte, hieß es nunmehr erstmalig an den Beruflichen Schulen Gelnhausen „go international“. Nicht jeder war von der Idee begeistert, an einem internationalen Wettbewerb teilzunehmen, der letztlich mit einer Einladung zu einem Sicherheitskongress in Singapur hätte enden können, auf dem man definitiv die eigenen Englischkenntnisse hätte einsetzen müssen. Trotz dieser Bedenken haben sich dennoch drei kleinere Gruppen mit dem Thema Sicherheit weiter beschäftigt und den Siegerfilm von „damals“ mit englischen Untertiteln bearbeitet sowie zwei weitere Collagen erstellt.

Die Ausschreibung des Wettbewerbs erfolgte von der ILO (International Labour Organization), die den Wettbewerb unter dem Motto „Safety first – dangerous work situations/prevention“ stellte und aufforderte Filme, Songs, Plakate oder Collagen zu diesem Thema zu erstellen. Zuständig für uns war die „SafeYouth @ Work MEDIA COMPETITION“; diese Organisation hätte uns vom 3. – 6. September nach Singapur zum 11. Weltkongress für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit eingeladen.

Allerdings hat für die Teilnahme auf dem Kongress keine der drei eingereichten Arbeiten „gewonnen“, **aber** eine der erstellten Collagen ist auf die sogenannte „Shortlist“ gekommen! Das bedeutet, die Collage wurde von einer internationalen Jury als **wichtige Stimme für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz für junge Menschen** eingestuft. Als Anerkennung und Sensibilisierung zu diesem Thema wird die Arbeit auf den Social Media-Kanälen der ILO präsentiert.

Die Schülerinnen, die an dieser Collage gearbeitet haben, sind Natascha Rickert, Maria Büdel, Anne Baist und Laura Born: Herzlichen Glückwunsch!

Link zur Collage (Photo, Age 18 – 24): <https://www.ilo.org/safeyouth/en/submissions.html>